Noten

gut und correct zu schreiben, empfiehlt sich einem geehrten musikalischen Publikum **H. Wedler, Friedrichstadt:** Untere Vorwerkstraße 11, 3.

Gemalte Fenster-Rouleaux

empfiehlt in reicher Auswahl billigst
C. Anschütz.
Teppich- und Wachstuchhandlung,
Altmarkt 23.

Aechten Hanfzwirn
in Gebinden von 9 Faden verkaufe ich in weiß gebleicht
von Nr. 30 40 50 60 70 80
mit 32 38 48 54 61 69 Sgr.
per engl. Pfund,
bis zu 1/8 Pfund dieselben Preise.
Bindfaden
für Tapezirer, Sattler und Apotheker, sowie zum Verpacken
in grau mit 5 1/2, 7 1/2 u. 11 Sgr.
in weiß, schwarz u. bunt mit 18 Sgr.
per engl. Pfund.
Schuhmacher- und Sattler-Hanfgarn
Nr. 5 6 7 8
14 15 16 17 Sgr. per Zoll Pfd.
G. A. Donath. Dresden.
große Meißnerstraße 3, zwei Treppen.

Operngläser,

Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Reparaturen, Gläser, Thermometer.
Th. Ferner, Otto-Allee 35.

Gute Oelgemälde
verschiedenen Genres und Größen, in eleganten Goldrahmen, auch ohne Rahmen, geeignet als Zimmerschmuck, als auch für Sammler, sind billig zu verkaufen, sowie an Herrschaften, welche zum Vergnügen malen, gegen geringe Vergütung (auch nach auswärts) zu verleihen: unverändert **Markgrafenstraße 22, III.** jedoch von jetzt an dieselbe Etage **Thüre links.**

Dorfkrämerei-Kaufgesuch.
In der Umgegend von Dresden wird eine Dorfkrämerei mit oder ohne Haus zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter **„Dorfkrämerei"** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Singvögel gut pfeifende gr. Kreuzgasse Nr. 16, 4 Tr. **Hauke.**

Königl. Hoftheater.
Freitag, den 14. April 1871.
Badekuren. Lustspiel in einem Akt von G. zu Putlitz. Herren: Hanstein, Wilhelmi; Damen: Berg, Guinand.
Eine Frau, die sich aus dem Fenster stürzt. Lustspiel in einem Akt, von L. Schneider. Herren: Walther, Hanstein; Damen: Langenhan, Berg, Guinand.
Der zerbrochene Krug. Lustspiel in einem Aufzuge, von Heinr. v. Kleist. Herren: Walther, Jaffe, Müller, Kramer, Seis, Röder; Damen: Berg, Guinand, Gisold, Quanter.
Anfang 1/7 Uhr. Ende gegen 1/10 Uhr.
Sonnabend, d. 15. April: Don Juan.
Sonntag, d. 16. April: Der Maurer und der Schlosser. Oper in 3 Akten.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Justizamtmann H. Steche in Jenkendorf. Hrn. Arthur Liebig in Meerane. Eine Tochter: Hrn. Canzleirath Richter in Glauchau.
Verlobt: Herr Lehrer Herm. Strohbach in Dresden mit Frl. Franziska Hesse in Weißenstein. Herr Georg Gymann in Herrnhut mit Frl. Anna Klaus in Hainichen. Herr Alwin Kraber in Chemnitz mit Frl. Clara Benis in Schlick Chemnitz. Herr Adolph Gidhorn mit Frl. Lina Seeliger in Greiffenhain. Herr Emil Richter in Mittweida mit Frl. Marie Krause in Kohlgen. Herr Organist und Lehrer Bernhard Hermann mit Frl. Clara Lina Lowert in Elsna. Herr Kaufmann Heinrich Bauer in Leipzig mit Frl. Marie Seidt in Hof. Herr Michael Bernt in Markt-bereit in Baiern mit Frl. Marie Hanisch in Bernstadt in Sachsen. Herr Franz Hager in Greiz mit Frl. Henriette Seed in Rothenthal. Herr Ernst Fischer mit Frl. Marie Dobritzer in Germana. Herr Reiter, Professor Dr. Winter mit Frl. Marianne Anader in Dresden. Herr Baumeister und Bezirksbauinsp. Reserve Hermann Dreßler mit Frl. Martha Seidler in Pausa. Herr Oscar Schumann mit Frl. Berthe Müller in Burgen. Herr Sekretär August Otto in Barken mit Frl. Berta Zimmermann in Dresden. Herr Cand. rev. min., Realschullehrer Moritz Richter in Zittau mit Frl. Anna Funke in Leipzig. Herr Louis Feintel mit Frl. Anna Weber in Dresden. Herr Maximilian Bernhard Fischbach mit Frl. Clementine Dietze in Dresden.
Getraut: Herr Dr. phil. Gustav Flemming mit Frl. Marie Weber in Dresden.
Gestorben: Herr Carl Ferdinand Schuster in Dresden († 12.) Frau Emilie Grahl, geb. Dietrich daselbst († 10.) Herr Instrumentenmacher Ludwig Rauch jun. in Papitzdorf († 9.) Frau Major von Tettenborn's Tochter, Dorothea, in Plauen i. V. († 8.) Herr Bäckermeister Carl Wilhelm Reußner in Ober-Gunnersdorf († 9.) Frau verw. Kreisgerichtsräthin Christiane Stiege, geb. Lemrelhoff in Dresden († 7.) Herr Pastor Constantin Schöne in Bornsdorf († 8.) Frau Ernestine Meinert, geb. Koch in Penig († 9.)

Todes-Anzeige.

Nach langen Leiden starb heute früh 1/2 6 Uhr mein guter Vater
Carl Gottlieb Marschner.
Theilnehmenden Verwandten und Bekannten zeigt dies tiefbetrübt an
C. W. T. Marschner
im Namen seiner Mutter und übrigen Geschwister.
Plauen, den 13. April 1871.

Heute Vormittags 10 Uhr verschied nach langen Leiden unsere gute Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Anna Rosine Kleinstück,

geb. Standfuß,
im 63. Lebensjahre. Dies zeigen allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt an
Schönfeld, am 12. April 1871.
Die Hinterlassenen.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 11. dieses Monats unser guter Vater und Onkel August Ellemann im Alter von 65 Jahren sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 2 Uhr in Weesenstein vom Trauerhause aus statt.
Friedrichswalde u. Weesenstein.
Robert Ellemann.
Marie Calle.

Allen Denen, die mich bei dem Heimgange meines lieben **Hugo** durch ihre Theilnahme und durch reichen Blumenschmuck erfreuten, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.
Friedricke verw. Stübner,
geb. Dietrich.

Verspätet.
Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnisse meines so plötzlich im Dienstleben verunglückten unvergeßlichen Mannes sage ich meinen tiefgefühltesten Dank. Besonders Dank den Herren Vorgesetzten, treuen Collegen und Freunden und Allen, die ihm zur letzten Ruhestätte begleiteten.
Dresden, 13. April 1871.
Die tieftrauernde Wittwe
Anna Müllner, geb. Zimmermann.

Dank.

Innigstgeliebt von der letzten Ruhestätte, worein wir unseren so innigstgeliebten Gatten, Vater und Verwandten, den Kammerherrn **Leonhard Schlatte,** gebettet, führen wir uns im tiefsten Schmerze gedrungen, unseren verbindlichsten Dank auszusprechen für die so reiche Blumenspende, herzlichen Dank Herrn Pastor **Müller** mit seinen Sängern für die trostreichen Worte, herzlichen Dank den werthen Frauen vom Gartenbau-Vereine, herzlichen Dank Herrn Placidus **Wüstner** für die so treuerische Grabrede, sowie für die so gefühlreiche, erhebende Bestattung unseren innigsten Dank. Gott der Herr bewahre Sie alle in Gnaden noch lange vor unseligem, tiefem Jammer.
Blasewitz, am 12. April 1871.
Amalie verw. Schlatte.
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dank.
Wem immer Wehmuth erfüllt über den so frühzeitigen Tod meines innigstgeliebten Gatten **Carl August Kretzschmar,** fühle sich gedrungen, ein Wort innigsten Dankes allen Denen auszusprechen, welche durch die verklärende, mildestlindernde Theilnahme meinen Schmerz zu lindern bemüht waren. Dank dem Herrn Pastor Clauß für den mir so tröstlichen Trost, nicht minder aber auch dem Freunde und treuesten Berufsgenossen, Herrn A. Richter, der in so warmen und verständnißvollen Worten das Andenken des Verewigten erhielt. Dank den geehrten Mitgliedern des Antonius-Vereins, Unterstützungsvereins und Männergesangvereins, welche je zahlreich vertreten, dem Verklärten das letzte Geleit gaben. Dank den Kranzspendern, reichen und [illegible] Blumenspenden, sowie [illegible], welche die [illegible] dem Schreibe der [illegible] Gerne übergaben. Innigen Dank allen, welche mir in Liebe und Freunde des Entschlafenen in ihm nannten und dadurch den brennenden Schmerz der Hinterlassenen milderten. Der dem Verblichenen gewidmete Trauergesang „Ich ist bestimmt in Gottes Rath ꝛc.", er sei mir und meinen Kindern jederzeit tröstender Begleiter.
Wiesbaden, den 13. April 1871.
Im Namen sämmtlicher Hinterlassenen
Auguste Kretzschmar, geb. König.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß Gott unsern guten Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater
Carl Gotthilf Richter
gestern, den 12. April, Abends 1/2 11 Uhr von seinen langen und schweren Leiden erlöst hat. Die Beerdigung findet Sonnabend den 15. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Todtenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.
Die traurigen Hinterlassenen.

Privatbesprechungen.

Hilfs-Verein deutscher Mädchen.
Heute, Freitag, Nachmittag 5 Uhr, Versammlung in Angermanns Restauration, Bautznerstraße 6. **D. V.**

Dresdner Singakademie (Chorgesang-Verein).

Heute Abend 7 Uhr Versammlung. **D. V.**

Plattdütscher Vereen Schurr-Murr.

Freitag 14. April Abends Mock 8 in **Nagel's Hotel.**

Vair. Bier-Consum-Genossenschaft „Concurenzia."

Die geehrten Theilnehmer werden hiermit zu der **Montag** den 17. April Abends 1/2 8 Uhr stattfindenden ersten constituirenden Hauptversammlung in
Nagel's Hotel,
Jahnsgasse Nr 1. 1. Etage,
eingeladen.
Den Eintritt legitimirt die Interims-Quittung der ersten Einzahlung, ohne diese findet kein Zutritt statt.
Der Saal wird um 1/2 8 Uhr geöffnet und Punkt 1/2 9 Uhr geschlossen.
Tagesordnung:
I. Vortragung der abgeschlossenen Kaufsbedingungen;
II. Vorlage des Gesellschafts-Vertrags (Statuten);
III. Wahl des Vorstands, dessen Stellvertreters, Cassirers und des Aufsichtsrathes.
Dresden, am 12. April 1871.
Das Gründungs-Comité.

Militär-Verein Kameradschaft.
Sonnabend den 15. April 1871 Vereinsversammlung im Locale zur Deutschen Halle. Von 7 bis 8 Uhr Aufnahme neuer Mitglieder. Beginn der Versammlung 8 Uhr.
der Vorstand.

Dilettantisch.
Sonnabend den 15. April, Abends 8 Uhr, Generalversammlung in den Parterrelocalitäten der „Deutschen Halle". Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Vorstandes, Cassiers und Sanitätsrates ꝛc. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet **der Gesammt-Vorstand.**

Fischler-Gesellenschaft.
Das Begräbniß unseres Gestern Brüder Hermann findet **heute** Nachmittag 5 Uhr von Nr 40 Elbe-Saal statt. Um zahlreiche Betheiligung ersucht
der Vorstand.

Photographische Gesellschaft.

Heute, Freitag den 14. April, Hauptversammlung. Ueber Neuere Silberbilder. Ueber Gineff. Photographie. Durch Mitglieder eingeführte willkommen. **Krone.**

Intern. Gewerk. der Stuhlarbeiter.
Versammlung der Mitglieder der Stuhlfabrik **Sonnabend den 15. April,** Abends 8 Uhr, in der Sonne Tee Nr. 35. Aufnahme neuer Mitglieder. **D. V.**

Die [illegible] Glückwünsche unserem Collegen Herrn Zeitungsverleiger **Richard Hänsel** zu seinem heutigen Hochzeitstage.
Herzliche Gratulation der Fr. P. in Striesen, das ihr kleines Leiden in bereits gut ersogen möchte werden.
Ihre Freundinnen.

Der übrigens vorzüglichst, sich in den Sonnenstrahlen zweier Reichstags-Abgeordneten badende Freiherr v. R. wird dringend ersucht, baldmöglichst dem Publiko die Gründe seiner Akten-Abschaffungs-Petition nicht vorzuenthalten, und vor Allem schleunigst sich nur „R." zu unterschreiben.
Ben Alibu
im Namen einiger Hirnverbrannter.

Restaurant Königl. Belvedere.
Brühl'sche Terrasse.
Heute: sowie **täglich Grosses Concert.** Anfang 6 Uhr.
Morgen: Grosses Sinfonie-Concert. Orchester verstärkt.

Es ist wahrhaft lächerlich, wie viel Geschrei über den Neustädter Theaterplatz gemacht wird. Wer diesen kleinen Theil der Promenaden nicht kennt, muß denken, es geht ein Paradies verloren, und doch ist es nur ein Platz, der, seit der Sumpf ausgefüllt ist, nur zur Ablagerung von Steinen, Strauchmaterial, Unrath und verschiedener Baraten dient, die wahrhaftig nicht zur Zierde gereichen. — Wenn nun eine Zahl patriotisch gesinnter Bürger mit nicht geringen Opfern ein Unternehmen ins Leben rufen will, was der ganzen Stadt zum Vergnügen und geistigen Erholung dienen wird, wo der Rath nach eingehender Prüfung seine Zustimmung gab und in anerkennenswerthem Entgegenkommen diesen wohl passenden Platz gewährte, wo auch Se. Majestät der König die Wahl desselben billigte, da fällt es einigen Umwohnenden ein, die in egoistischem Stumpfsinn ihre Aussicht oder die Passage gefährdet glauben, einen Lärm zu erheben, der ihnen doch nichts nützt. Wer hält es Niemand der Mühe werth, zu antworten, und so möge doch das Häuflein Unzufriedener sich endlich überzeugen, daß ihr Geschreibsel ohne jeden Erfolg bleiben wird und sie umsonst ihrem Aerger Ausdruck geben!

Neustädter Theaterbau.

Wozu ein so großes Theater, für welches der erforderliche Raum schwer zu beschaffen ist? Man begnüge sich doch mit bescheidenen Verhältnissen, **wozu sich eine Oertlichkeit u. für geringere Kosten weit leichter auffinden ließe.** Ein bescheidener Theaterraum, so er nur immer gefüllt ist, trägt in der Regel mehr ein, als ein noch so großer, wie wir ja oft bei unserem Hoftheater erlebt haben, die Künstler vor leeren Bänken spielen. Wächst die Bewohnerzahl von Neu- und Altenstadt mit der Zeit in dem Grade, daß sich das Theater wirklich als ungenügend herausstellt, so mag dafür die Zukunft sorgen; wir Zeitlebenden wollen mit dem Bedürfnisse der Gegenwart recht gern vorlieb nehmen.

Nur **mein** Grundstück eignet sich zu einem Theater! Ich brauche Geld! Darum nicht in das Bautzner Rundtheil! **Ein Grundstücksbesitzer der Neustadt.**
Mein's auch!
Ein dito.

Die Wahl des Platzes für das Neustädter Theater ist eine so vortreffliche, daß nur Eigennutz oder Blödsinn dagegen sprechen kann.

Blau-Weiß.

Die junge, schöne Dame, die am vorigen Mittwoch im Victoria-Salon von dem ihr gegenüber sitzenden Herrn eine Marke angeboten erhielt, wird innigst gebeten, ein paar Worte unter den bekannten Buchstaben Hauptpostamt restante niederlegen zu wollen.

Wenn der jungen Dame in blauen Kleide, welche vorgestern in Begleitung mit einem Mädchen auf dem böhmischen Bahnhof um 8 Uhr wartete, ein Wiedersehen mit dem Herrn erwünscht wäre, welcher mit einem jüngeren Herrn ebenfalls wartete, so wird dieselbe gebeten, werthe Adresse unter **L. E. 8** in der Expedition der Dresdner Nachrichten niederzulegen.

Die Wahl des Orts in jener Abendstunde war ein gewagtes Spiel.

Glück. Auf.
Ich reiße ein.

Clementine — Bernhard
17 Jahre; — alter Mann!
H. P. Ritterstraße Nr. 1 1/2 9 A . . . . .

Ich trage Sie auch im Herzen und bin den ganzen Tag nur mit Sie beschäftigt, ich möchte kom, doch leit es mich nicht, bevor ich mit Sie gesprochen hab.

Kom Sie auch hörner kenn Sie auch nicht. H. da wl. i. l.

Aufforderung's „Lustspiel und Ernst".
Das Abonnement schließt präcise mit dem 1. Mai und beginnt dann die Fortsetzung der Hefte. Briefe sind in dieser Angelegenheit nicht mehr „Am See 26", sondern in meiner neuen Wohnung: **Ammonstraße 46, III.** abzugeben. **Dr. Ad. Wolff.**

Auf die schönen und billigen
Kleiderstoffe
im Schaufenster **Wilsdrufferstraße Nr. 12** wird aufmerksam gemacht.

Elisabeth.

Leider blieben die trotz Ihrem Verbot angestellten Nachforschungen erfolglos. Lassen Sie mich nicht vergeblich hoffen, durch wenige Zeilen, poste restante Hofpostamt, unter meinen Anfangsbuchstaben Nr. 8 einen Ort zu erfahren, wo ich Sie wieder sehen darf.

Ist es nicht möglich, daß der Vormund über sein Mündel mehr wacht und es vor dem Abgrund, an welchem es steht, zurückhält, um dem Treiben der Familie von der großen Oberseergasse ein Ende zu machen, welche es nur auf das Vermögen seines Mündels abgesehen haben! **S.**

Ihr Anerbieten mein Wunsch, bitt selbige in der Expedition dieses Blatt abzugeben in einem Couvert.
E. P. 9. 1

Eingesandt.
Ist denn das nicht möglich, daß die alten Landwehrleute beurlaubt werden, da überhaupt junge Mannschaft genug ist beurlaubt worden, welche in der Reserve stehen?

Ist es nicht möglich, daß bei allen Ersatz-Bataillonen die **Landwehrmänner** beurlaubt werden können

Zwickau.
Bentschel & Schulz,
Baugeschäft.
Ein- u. Verkauf von Kohlenactien

Dresden, 14. April.	G.
I. Staatspapiere. Tonne.	
1869 4%	97 b.
1869 3%	90 b.
1847 4%	99 1/4
1852—68 4% gr.	86 1/4
1852—68 4% kl.	86 1/4
1869 4% kl.	86 1/4
7 Pr.-Obl. 3%	56 1/4
1869 3% gr.	100
1869 3% kl.	100 1/8
7 Alb.-B.-Pr. 1-3 4%	94 1/4
4. 5.	92
Sächs.-Schl.E.-A.	91 1/4
Alten-Zeitz E.-A.	79 1/2
S. Landes-Bk. gr.	79 1/2 b.
kl.	79 1/8
Landescult.-B.-Sch.	75 1/4
Sächs. Feld.-Obl.	94 1/2
Landw. Pfandb. 4%	87 1/2
S. Hyp.-Ant. 4 1/2%	—
Ludw.-Pfälz. Pfandb.	—
do. verbriefte	—
do. neue	—
Dresd.St.-Schuldsch.	84 b.
Nordd. Bundesanl.	100 1/2
Nordd. Bundesschatz	104 1/2
Preuß. cons. Rente	94
Preuß. Staats-Anl.	91 1/4
Bayr. Staats-Anl.	92 1/4
Baden. Loose 1866	105 3/4
Oldenb. Prämien-L.	27 3/8
Rus.-Engl. Pfandbriefe	85 1/8
Amerik. Bonds	87 3/4
Oesterr. Silb.-Rente	56 1/2
Oesterr. Lose 1860	77 1/2
Bad. St.-Anl. 5%	54
Braun. E.-Obl. 17 2/3%	44 1/2
Oesterr. Banknoten	81 1/2
II. Actien.	
Leipzig-Dresd. E.	96
Berlin-Görlitzer E.	60
Rechte Oderufer E.	87 1/4
Sächsisch-Bayer. E.	98
Chemnitz-Riesa E.-A.	104 1/4
Sächs. Bank-A.	132 b.
Leipziger Bank-A.	1.-7 1/4

Leipzig, 14. April.	G.
1845 4%	98 1/2
1847 4% gros.	99 1/2
1852 4% do.	99 3/4
1852 4% kleine	99 1/4
1866-69 4% gr.	81 1/2
1869	87 1/8
1867 3%	101 7/8
Sächs. 13-T.-A. 4%	95 1/4
Landescultur 3 1/2%	79 1/8
Leipz.-Dresd. E.-A.	209 1/4
Leipz.-Zeitz E.-A.	—
Magdeburg-Leipz.	—

Berlin, 13. April.	G.
Berg.-Märk.	117 1/2
Berlin-Anhalt	200 1/4
Berlin-Görlitzer	66
Potsdam-Magdeb.	—
Rec.-Oder-Uf.-B.	102 1/2
Cöln-Mindener	133 1/4
Hess. Ludw.-B.	104 1/2
Leipz.-Zittauer	73 1/2
Mainz-Ludwigsh.	141 1/4
Magdeb.-Halberst.	—
Magdeb.-Leipziger	1.-9 1/2
Oberschles. L. A.	177 1/2
Oesterreich. Franzos.	234 1/4
Lombarden	97 1/2
Rheinische	1.2
Rheinische Nebenbahn	21 1/2
Thüringer	1.7
Böhm. Westbahn	105 1/2
Bund.-Anleihe	105 1/8
Nordd. Bundesschatz	104 1/8
Preuß. 4% cons. Anl.	105 1/4
Preuß. cons. Anl.	94
Sächs. Rente	87 1/2
Sächsische 5% Anl.	—
Oesterr. Silberrente	57 1/2
Oesterr. Lose 1860	77 1/8
Russ. Prem.-Anl. 1864	128 1/2

Wien, 13. April. Kurs	
Bankaction	722
Silberrente	68.15
Creditaction	277.80

Wien, 12. April. (Schluß-Course d. offiz. Börse.)	
Rente	59.55
1854er Loose	89.90
Bankaction	729
Nordbahn	210.25
Silberrente	69.50
Creditaction	275.80
84.-Eisenb.-A.-Cert.	415.50
Galizier	90.75
Czernowitzer	193.00
London	127.90
Hamburg	92.20

Leipziger Credit.	11.[illegible]
Weimarsche Bank	98
Gerser Bank	107
Oest. Cred. 160 Fl.	119
Darmstädter Bank	102
Sächsische Brauerei	172
Fal.-schl.-Brauerei	213
Feldschlösch.-Br.	199
Meininger Brauerei	58
Reisser Brauerei	113
Dr. Poersch u. Spr. P.	101
S.-A. Dampfschiff.	173
Elbdampfschiff. G.	192
Kotta. Schl. Sch.	107
Niederlausitz. Kamp.	102
Dresdn. Feuerversic.	14
Thür. Papierfabr.	187
Dresd. Papierfabr.	109
Sächs. Lomb.-Bank	103
S. Mosch. Fb. Hrn.	109
III. Prioritäten.	
Leipz.-Dresdn. 4%	82 1/4
5%	100
Oestrch. Franz. a.	290
neue	272
sächs. Lomb. 5%	240
5%	72
Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	65
neue	85
Buschtiehrader E.	85
do. Ende 1871	70 1/2
Pax-Bodenbach	73 1/2
Prag-Duxer	71
Lomb.-Cent. neue	73
Lomb.-Cent.-Jas.	67
Kpr.-Rud.-B. alte	73
do. v. 1860 neue	72 1/2
Kaschau-Oderberg	52
Ofenbdp. ungar.	69
Ungar. Nordostb.	69 1/4
Mähr. S. Centralb.	69
Fal.-schl.-Brauerei	—
Feldschlösch.-Br.	—
Reisser. Brauerei	—
Meininger Brauerei	—
Thür. Papierfabr.	—
Dresd. Papierfabr.	—

	G.
Thüringsche K.-A.	126
Disch. Credit	116
Leipziger Bank	124
Sächsische Bk.	132
Weimar. Bank.	98
Wiener Bankhäuser	81
Wien 3 Monat	80
Loose	—
Russ. Imper.	—
20-Frcs-St.	5 11 6
Holl. Dukaten	3 5 6
Kais. Ducaten	8 1/4
Russ. Bodencredit	[illegible]
Russ. Imper.	[illegible]
Amerik. Anl. 1882	97 1/4
Italien. 5% Anl.	54
Mindelloose	—
Prag-Duxer Stamm	—
Dresdn. Bankact.	132
Leipz. Creditbank	117
Deutsch. Gr.-Bank	149
Sächsische Bank	132
Sächs. Hyp.-Pfdbr.	70
Würtemb. Bank	98
Amsterdam kurz	142
lang	141
Hamburg kurz	150
lang	150
London 3 Monat	6.23
Paris kurz	—
Frankfr. 2 Mon.	56
Wien kurz	81
lang	80
Petersburg kurz	87
lang	86
Bremen 8 Tage	110
Warschau	79
Oesterr. Banknoten	81
Russ. Banknoten	79
Cont.	
Leipzi. Loose	96
London	125
Silbercoupons	122
Napoleonsd'or	9.1

Frankfurt, 13. April.	G.
Paris	49.1
Frankfurt	104.1
Amsterdam	103.1
Böhmische Westb.	259
Creditlose	162
1860er Loose	96.1
Lombard. Eisenb.	182
1866er Loose	125
Anglo-Austr.-B.	266
Napoleonsd'or	9.9
Silber-Coupons	122

Berliner Produktenbörse, 13. April.	
Wetter: Regen.	
Weizen loco 62—82 G.	
April-Mai	79 1/2
Juni-Juli	79
7000 gek.	
Roggen loco 52 G.	
April-Mai	51 7/8
Juni-Juli	51
Juli-August	53
16000 gek. gedrückt.	
Spiritus loco 16 11/90 G.	
April-Mai	16 11/90
Juni-Juli	17 1/4
August-Sept.	17 9/24
16000 gek. gedrückt	
Rüböl loco 26 2/3 G.	
April-Mai	26
Mai-Juni	26 1/3
Sept.-Oct.	26
400 gek. matt.	
Hafer loco — G.	
April-Mai	49
Juni-Juli	49